

Wahlbericht zu den FSR und StuPa Wahlen 2025

Inhalt

Wahlbekanntmachung	2
Urnenwahl	2
Wahlvorschläge	2
Ablauf an den Wahltagen	3
Wahlkabinen.....	4
Auszählung.....	4
Sitzverteilung im StuPa	4
Unregelmäßigkeiten	5
Wahlwerbung.....	5
Wahlzeitung.....	5
Banner	6
Poster	6
Wahlbudget Listen	6
Wahlparty.....	7
Einladungen konstituierenden Sitzungen	7
Finanzen.....	7
Cloud	8
Wahlbericht.....	8
Sitzungsprotokolle	8
Sitzungsprotokoll vom 05.11.2025.....	9
Sitzungsprotokoll vom 19.11.2025.....	12
Protokoll des Auszählungstages am 06.12.2025	13
Protokoll 07.01.2025	13

Wahlbekanntmachung

Die Wahlbekanntmachung wurde am 02.11.2025 versendet. Leider ist die Dateigrößenbegrenzung für den Studierendenverteiler so klein, dass die englische Version getrennt von der deutschen versendet werden musste. Die Universität weigerte sich die Mail an den „tuall“ Verteiler freizugeben, welcher groß genug wäre. Hier wäre es wünschenswert wenn StuPa oder AStA sich einmal mit der Universitätsleitung zusammensetzen und nach einer Lösung suchen würden. (Die Begründung: „das ist ja nur für Studierende und den Rest daher nicht relevant“ können wir denke ich alle bei dem Müll den wir täglich über „tuall“ erhalten entkräften.)

Urnenwahl

Die Wahl wurde in diesem Jahr als reine Urnenwahl durchgeführt. Auf die Möglichkeit der Briefwahl wurde aufgrund der geringen Beteiligung im letzten Jahr und dem vergleichsweise hohen Aufwand verzichtet.

Für die Zukunft wäre die Möglichkeit einer Onlinewahl wünschenswert. Dies ist jedoch als Wahlausschuss nicht zu organisieren, da die Vorbereitungszeit für so ein Vorhaben zu knapp bemessen ist. Wir empfehlen dem StuPa daher die Gründung eines Ausschuss zum Einrichten von Onlinewahlen, alternativ wäre auch eine PB Stelle denkbar.

Wahlvorschläge

Das Einreichen von Wahlvorschlägen war, mit dem versenden der Wahlbekanntmachung am 02.11. bis zum 17.11. um 12 Uhr möglich. Der Wahlausschuss hat sich dazu entschieden einen verpätet eingegangenen Wahlvorschlag (Eingangszeit 13:36) trotzdem zu akzeptieren.

Wahlvorschläge konnten digital und analog eingereicht werden. Der Großteil der Wahlvorschläge wurde digital per Mail übermittelt. Der Rest wurde von Maja abgelegt und anschließend vom Wahlausschuss per Scan digitalisiert.

Nach Eingang der Wahlvorschläge wurden diese nach FSRen bzw. Listen sortiert in Ordner der nextcloud abgelegt und nummeriert (hierbei bitte auf jeden Fall sorgsam sein, sonst kommt es zu unschönen Zwischenfällen (siehe Unregelmäßigkeiten)). So konnten Bilder und Sprüche bereits zugeordnet werden. Es empfiehlt sich, dass alle weiteren Dokumente aus dieser Ablage erstellt werden um Fehlerfortpflanzungen (bspw. von der Wahlzeitung zum Wahlzettel) zu vermeiden.

Wenn keine Bilder und Sprüche vorhanden waren, wurden diese nachgefordert. In einem Fall kam die Person der Aufforderung zur Kürzung ihres Wahlspruches und der

Übersendung eines einzelnen Bildes nicht nach. Diese Person wurde in der Wahlzeitung mit „Wahlbild“ und ohne Wahlspruch abgebildet. In der Wahlordnung ist nicht klar definiert welches Bild von einem Wal genommen werden soll. Wir empfehlen daher für die Zukunft das Bild zu spezifizieren.

Anschließend wurden die Personen, deren Wahlvorschläge angenommen worden sind, hierüber per Mail benachrichtigt. Es empfiehlt sich hierfür eine eigene Sigantur einzurichten und alle Kandidierenden in den BCC zu nehmen, während die Mail an wahl@asta.tuhh.de gesendet wird.

Ablauf an den Wahltagen

Die Wahl fand am Montag den 1.12., am 2.12. und am 4.12. statt. Der offizielle Wahlbeginn war jeweils auf 09:30 Uhr angesetzt, wobei die eingeteilten Mitglieder des Wahlausschusses und Wahlhelfende um 09:00 Uhr mit dem Aufbau begannen.

Am ersten Wahltag stellte sich heraus, dass ein Vorlauf von 30 Minuten für den Aufbau am ersten Tag knapp bemessen war. Da das Drucken der Wahlregister mehr Zeit als geplant in Anspruch nahm, waren wir um 09:30 Uhr noch nicht vollständig einsatzbereit, obwohl bereits die ersten Studierenden zur Stimmabgabe bereitstanden. Für künftige Wahlen empfehlen wir, den Aufbau am ersten Tag früher zu beginnen.

Die jeweils erste Schicht des Tages war eine Zweieinhalb-Stunden-Schicht. Die darauffolgenden waren Zwei-Stunden-Schichten. Zwischen den Wechseln wurde eine Pufferzeit von 15 Minuten eingeplant, was einen reibungslosen Übergang ermöglichte.

Das für die Wahl eingeteilte Team bestand aus zwei Personen (Wahlhelfende und immer mindestens ein Mitglied des Wahlausschusses), die sich die Wahlregister (nach Fachschaften geteilt) aufteilten. Beide Personen hatten die Ordner mit ungefähr der Hälfte aller Studierenden vor sich, um geeignete Arbeitsteilung zu ermöglichen und lange Schlangen zu vermeiden.

Die Identitätsprüfung erfolgte über das Vorzeigen eines Lichtbildausweises. Zur Dokumentation im Wahlregister wurden entweder ein Kreuz im vorgesehenen Kästchen auf der rechten Seite des Registers gemacht oder die komplette Zeile durchgestrichen. Die Platzierung der Kästchen am rechten Rand erwies sich als unpraktisch. Für zukünftige Register, sofern dieses wieder analog vorliegt, sollte das Feld zur Markierung unmittelbar neben dem Namen oder der Matrikelnummer platziert werden, um die Fehleranfälligkeit zu senken und das Abhaken zu beschleunigen.

Der Abbau begann täglich zum offiziellen Ende des Wahltages um 15:30 Uhr. Die letzten Schichten begannen jeweils um 15:00 Uhr und endeten um 17:00 Uhr. Die eingeplante Zeit für den Abbau war zu großzügig bemessen. Der Abbau hat keine 90 Minuten in Anspruch genommen.

Wahlkabinen

Um Kosten zu senken, wurden die Wahlkabinen in diesem Jahr aus Versandkartons gebaut. Zu Beginn der Wahl standen vier Wahlkabinen zur Verfügung. Im Laufe des ersten Wahltages zeigte sich jedoch, dass diese Anzahl nicht ausreichend war. Daher wurde die Anzahl der Wahlkabinen ab dem Mittag des ersten Wahltages auf sechs erhöht. Rückblickend wären mindestens sechs, eher jedoch acht Wahlkabinen sinnvoll gewesen, um Wartezeiten zu reduzieren.

Bei der Nutzung von acht Wahlkabinen könnte es in den nächsten Jahren auch kostentechnisch sinnvoll und einfacher sein, diese im Internet zu bestellen.

Auszählung

Die Auszählung begann am Donnerstag nach der Wahl (04.12.) und endete am Samstag (06.12.). Am Samstag wurde um 10:00 Uhr begonnen und konnte gegen 18:00 Uhr abgeschlossen werden. Unterstützt wurde der Wahlausschuss über den Tag verteilt von drei Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Für die Zukunft wäre eine Änderung der Frist zum Beginnen der Auszählung sinnvoll, da eine gezwungene Nachschicht nicht förderlich ist.

Zuerst wurden die Stimmzettel nach Farben sortiert, um sie den jeweiligen Fachschaften zuzuordnen. Die Auszählung erfolgte in Zweier-Teams: Eine Person diktierte die Stimmen, während die zweite Person die Daten am Laptop erfasste. Zur besseren Nachvollziehbarkeit wurden alle Wahlzettel fortlaufend nummeriert. Nach Abschluss der FSR-Auszählung wurde eine gemeinsame Pause, mit dem Verzehr italienischer Teigwaren, eingelegt.

Im Anschluss wurden die StuPa-Wahlzettel nach demselben Prinzip ausgezählt. Hierbei wurden die Stimmzettel zusätzlich zur Nummerierung von jedem Auszählteam mit einem Buchstaben versehen.

Sowohl bei der FSR- als auch bei der StuPa-Wahl wurden ungültige Stimmzettel als solche markiert und gesondert dokumentiert.

Sitzverteilung im StuPa

Die freie Kammer des StuPas besteht nach dieser Wahl nur aus 12 Sitzen. Diese Ergebnis ergab sich, da der Liste „Das Asoziale Netzwerk“ laut der Mehrheitsverteilung ein dritter Platz zu stand, welcher nicht besetzt werden kann. Das in der Wahlordnung festgelegte Vergabeverfahren Hare/Niemeyer regelt diesen Fall nicht. Der Wahlausschuss entschied sich in Anlehnung an die Wahlordnung der UHH diesen Platz nicht nachzubesetzen.

In den letzten Jahren wurde dieser Wahl über §28 der Wahlordnung geregelt. Dieser verweist ausdrücklich auf §10 Satzung der Studierendenschaft, welcher das Ausscheiden von StuPa Mitgliedern definiert als: Rücktritt, Exmatrikulation, Tod oder im Falle von Fachschaftsratssitzen, Ausscheiden aus dem Fachschaftsrat. Da hier keiner der genannten Fälle vorliegt, hat der Wahlausschuss entschieden, dass §28 hier nicht zutrifft. Wir empfehlen dem StuPa dringend diese Regelung anzupassen.

Unregelmäßigkeiten

Einige der Studierende wussten nicht, wie man wählt und wen man wählt. Es wurde zum Teil gemeinschaftlich gewählt. Wenn dieses Verhalten aufgefallen ist, wurden die Personen gebeten alleine und geheim zu wählen.

Am Donnerstagnachmittag hatten wir zu wenig Punsch und am Ende der Schicht ist viel Glühwein übrig geblieben. Offenbar war Punsch beliebter als Glühwein.

Vielleicht sollten die Getränkemarken besser beschriften werden (also andere gekauft werden). Viele wussten nicht, was sie damit anfangen sollen.

Leider wurde auf dem Stimmzettel des FSR Schiffbau ein Kandidat vergessen. Dies ist erst am Montag nach Beendigung der Stimmabgabe aufgefallen. Daraufhin wurden bisher abgegebenen Stimmzettel für den FSR Schiffbau für ungültig erklärt und alle Personen die bereits gewählt hatten per Mail über den Zwischenfall informiert, sie bekamen die Möglichkeit ein zweites Mal zu wählen. Die neuen Stimmzettel wurden in einer andern Farbe gedruckt, sodass die Stimmenzettel vom Montag bei der Auszählung schnell aussortiert werden konnten.

Bei künftigen Wahlen sollte mindestens eine Person die Listen kontrollieren, bevor diese ausgedruckt und verwendet werden.

Wahlwerbung

Wahlzeitung

Zum Erstellen der Wahlzeitung gab es leider keine Vorlage mehr. Ebenso fehlten die Originaldateien in der Wahlausschusscloud und mussten erst noch direkt vom Wahlausschuss des Vorjahres besorgt und aufwändig bereinigt werden. Hierdurch verzögerte sich die Anfertigung der Wahlzeitung leider, weshalb diese erst knapp eine Woche vor der Wahl veröffentlicht werden konnte. Ebenso musste bei vielen Kandidaten das Studienniveau (B.Sc. oder M.Sc.) aufwändig ermittelt werden, da dies bei einem großen Teil nicht als Teil des Studienganges oder Fachsemesters auf dem Bewerbungsbogen angegeben war.

Ein Kandidat des FSR Schiffbau wurde leider in der ersten Version der Wahlzeitung vergessen. Hierüber wurde der Wahlausschuss am Freitag vor der Wahl per E-Mail

informiert. Diese wurde jedoch von uns auch übersehen, so dass wir erst am Montagnachmittag von diesem Fehler Kenntnis bekamen. Daraufhin wurde umgehend eine korrigierte Version der Wahlzeitung angefertigt und entsprechend veröffentlicht. Hierzu beigetragen hat die Vorgabe, dass die Kandidaten in zufälliger Reihenfolge aufgeführt werden müssen. Hierdurch ist die Kontrolle ob alle Kandidaten mit korrekten Informationen genannt sind, deutlich aufwändiger und der Fehler ist trotz mehrfachem Korrekturlesen durch mehrere Mitglieder des Wahlausschusses nicht aufgefallen. Andere Fehler wie z.B. vertauschte Fotos und Sprüche konnten vorher behoben werden. Des Weiteren gab es drei Tippfehler in den Namen von Kandidaten.

Die Wahlzeitung wurde auf der Website des StuPa veröffentlicht und als Druckversion in allen Wahlkabinen ausgelegt. Auf ein Auslegen in der Mensa wie in den Vorjahren haben wir aus Kostengründen verzichtet.

Die Kandidaten der FSR-Wahlen müssen in zufälliger Reihenfolge genannt werden, eine Alphabetische Nennung war vom StuPa explizit nicht erwünscht. Daher wundert es uns, dass die Listen für die Freie Kammer des StuPa in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden müssen, wir würden hier eine Angleichung empfehlen.

Das Studienniveau sollte in Zukunft auf dem Bewerbungszettel explizit abgefragt werden, dies war auf einem Großteil der Bewerbungen dieses Jahr nicht angegeben worden

Banner

Im StuPa Büro befindet sich das Wahlenbanner. Auf diesem müssen noch die Wahltagen notiert werden. Dieses Jahr wurden diese auf A4 gedruckt, laminiert und mit Panzertape aufgeklebt. Das hat ganz gut funktioniert. Das Banner sollte ab ca. einer Woche vor der Wahl bis zum Ende der Wahl hängen.

Poster

Gedruckt wurden die Plakate auf dem Drucker des AStA.

Die Wahlposter wurden zu einem angemessenen Zeitpunkt vor den Wahlen auf dem gesamten Campus aufgehängt. Dabei traten keinerlei Probleme auf.

Wahlbudget Listen

Den aufgestellten Listen für die freie Kammer des StuPas konnten im diesen Jahr jeweils 120€ Budget bereitgestellt werden. Das Budget wurde leider nur von „DIE LISTE“ genutzt. Wir empfehlen daher dem StuPa sich mit diesem Punkt bei der

Haushaltsplanung nochmals zu beschäftigen, da das Budget bereits bei den letzten Wahlen 2024 kaum genutzt worden ist.

Wahlparty

Wie im letzten Jahr wurde eine Wahlparty zur Bekanntgabe der Wahlergebnisse veranstaltet. Diese fand am Montag nach den Wahlen im Audimax (Audimax 2) statt. Wie letztes Jahr fand im Anschluss ein Sektempfang statt. Hierfür wurde Sekt, Orangensaft und Sektgläser gekauft. Da wir keine adäquate Möglichkeit haben die Sektgläser zu reinigen, haben wir Einmalgläser aus Plastik besorgt.

Leider haben wir es versäumt das Präsidium einzuladen, daher wurde die Begrüßungsrede vom 1. Vorsitzenden des Wahlausschusses gehalten. Als Präsentationsvorlage haben wir die Präsentation der letzten Wahlparty benutzt. Um für Abwechslung zu sorgen, gab es jedoch ein paar neue Statistiken.

Einladungen konstituierenden Sitzungen

Der Wahlausschuss hat diese Jahr zu den konstituierenden Sitzung der FSRe eingeladen. Alle Kandidierenden wurden per Mail eingeladen hierzu wurden vorab die Räume und Uhrzeiten bei den Vorsitzenden erfragt. Außerdem wurden die entsprechenden Dokumente zur Mitteilung der im AS zu Wählenden Personen erstellt und versandt. Die Einladung zur konstituierenden Sitzung des StuPas übernahm das StuPa Präsidium.

Finanzen

Ausgabe	Betrag
Druck Wahlzettel & Wahlregister	266,20€
Ausgaben Metro	832,71€
Ausgaben Pizza beim Auszählen	102,65€
Buntes Papier	54,33€
Verpflegung Besprechung Wahlbericht	90,90€
Summe	1346,79€

Das bunte Papier wurde in der Annahme besorgt, dass der Campusshop nicht farbig drucken kann. Das Papier ist in den Besitz des AStA übergegangen.

Das Budget betrug 2200€.

Cloud

Es gestaltete sich zu Beginn leider schwierig die Unterlagen der letzten Jahre aufzutreiben. Es gab bislang zwei verschieden Cloudablagen die jeweils von Wahlausschüssen verschiedener Jahre verwendet worden waren. Die Cloud die ausschließlich über den AStA erreichbar war, haben wir in die RZ Cloud integriert, sodass nun alle Dateien an einem Ort sind. In dieser wurde der Ordner „00 HowTo“ angelegt. In diesem findet sich ein Dokument welches als Anleitung für künftige Wahlen gelten soll. Außerdem finden sich hier Vorlagen für alle benötigten Dokumente, Plakate, E-Mail Texte und was man noch so braucht. Wünschenswert wäre, dass dieser Ordner ein VORLAGEN Ordner bleibt und regelmäßig aktualisiert wird. Außerdem empfehlen wir, das HowTo zusätzlich auf dem StuPa-Website zu veröffentlichen.

Wahlbericht

Die Regelung über die Erstellung des Wahlberichts binnen 5 Tagen ist unserer Meinung nach nicht sinnvoll, da mit der Wahl selbst und der Auszählung der Stimmen in den Tagen während und unmittelbar nach der Wahl ohnehin viel Arbeit für den Wahlausschuss anfällt.

Sitzungsprotokolle

Sitzungsprotokoll vom 23.10.2025

Sitzung um 16:00 Uhr eröffnet; Anwesend: Tizi, Timm, Simon, Bjarne, Lina

- Wahl zum Schriftführer: Bjarne – einstimmig → Bjarne nimmt die Wahl an
 - Wahl zum Vorsitzenden: Timm – einstimmig → Timm nimmt die Wahl an
 - Für jede wählende Person soll wieder ein Glühwein oder ein Punsch zur Verfügung gestellt werden
 - Der letzte Wahltag wird der 04.12.2025 sei
 - Es soll an drei Tagen gewählt werden (Montag 01.12, Dienstag 02.12, Donnerstag 04.12)
 - Lina verlässt die Sitzung um 16:49 Uhr
 - Bis zum 02.11.2025 muss die Wahlbekanntmachung verschickt werden
Hierfür benötigen wir:
Vorschlagsdokument (StuPa-Liste & FSR) Infos laut §9(3)
Simon macht eine Kostenkalkulation
am 08.12 19:30 Uhr soll die Wahlparty stattfinden
Zur Wahlparty sollen Herr Kern und Herr Giel eingeladen werden
- To-Do:
- Wahlwerbung

- Wahlbekanntmachung
- Wählerverzeichnis

Sitzungsprotokoll vom 05.11.2025

Beginn: 13:00 Uhr Ende: 13:41

Protokoll: Bjarne Wellm Anwesend: Bjarne, Lina, Simon, Timm, Tizi

TOP 0: WAHLREGISTER BEANTRAGEN!!1!!!11 WER?

Top 1: Wahlwerbung

- wir sollten Wahlwerbung machen
- Ideen:
 - Plakate (Bjarne, Lina, Tizi)
 - Mail
 - Folie Feuerzangenbowle
 - Flyern
 - Aufforderungen in Vorlesungen (sollen FSRe machen) Mail an alle FSRe
 - noch irgendwas mit FSRen (Insta, Starting, Gruppen)
 - Auf Social Media (AStA und FSRe) Lina macht Template
- Wie viel Geld für Listen, inwieweit unterstützen wir die?
 - Nur Listen bekommen Geld
 - 200€ geteilt durch die Anzahl der Listen

Vorschläge für Sprüche auf Plakaten:

Du möchtest den Campusshop behalten?* Geh wählen.

*für die Verwaltung ist die Studierendenschaft verantwortlich mit deiner Stimme kannst du was verändern!

Du lernst gerne in Lernräumen?* Geh wählen.

*die Lernräume gehören der Studierendenschaft, verwaltet werden sie vom AStA, welcher vom StuPa gewählt wird. Deine Stimme kann entscheiden!

Du feierst gern im LuK?* Geh wählen.

*das LuK gehört der Studierendenschaft, verwaltet wird es vom AStA, welcher vom StuPa gewählt wird. Deine Stimme kann entscheiden!

Du chillst gerne im AStA Café?* Geh wählen.

*das Café gehört der Studierendenschaft, verwaltet wird es vom AStA, welcher vom StuPa gewählt wird. Deine Stimme kann entscheiden!

Du mampfst gerne gegrilltes am Teich?* Geh wählen.

Viele FSRe veranstalten hier Grillveranstaltungen. Sind sie nicht handlungsfähig, gibt es kein Grillen! Deine Stimme stillt Hunger!

Du hattest eine tolle Orientierungseinheit?* Geh wählen.

*die Orientierungseinheiten werden von den FSRen organisiert. Sind sie nicht handlungsfähig, gibt es keine. Deine Stimme hilft Erstsemestern.

Du lernst gerne mit KOSTENLOSEN ~Altklausuren~ Materialien? *Geh wählen.

*viele FSRe stellen auf Nachfrage kostenloge Lernmaterialien aus früheren Semestern zur Verfügung. Deine Stimme hilft dir beim bestehen!

Laborkittel zu teuer? Geh wählen.

Du willst weiterhin ein Deutschlandticket haben?* Geh wählen.

*das StuPa entscheidet darüber welches Ticket wir erhalten. Deine Stimme kann dich bewegen.

Dir ist der Semesterbeitrag zu hoch?* Geh wählen.

*das StuPa entscheidet über den Semesterbeitrag. Deine Stimme kann Gelder sparen.

Das Mensaessen schmeckt dir nicht?* Geh wählen.

*das StuPa entsendet Mitglieder in den Mensabeirat. Deine Stimme kann Geschmäckr verändern.

Die Bibliothek ist dir zu voll?* Geh wählen!

*das Stupa entsendet einen Vertreter in den Bibliotheksausschuss. Deine Stimme kann dich schlauer machen!

Machen wir nicht wirklich, aber: “Du willst endlich Schiffsbau abschaffen? Jetzt ist deine Chance!” oder “Gönn dir den DoBo!”

TOP 2: Wahlhelfer

- sollten möglichst bald Leute ran holen die uns helfen, damit wir nicht die ganze Zeit da rum sitzen müssen

- Schichtplan
 - In Ganggruppe
 - Spalte einfügen mit “zur Wahl aufgestellt”
 - Wahlhelfende dürfen zur Wahlparty
 - Helfer bekommen Getränke gratis - wir besorgen Fritz
- Wahlen 2025 / Elections 2025

TOP 3: Material besorgen

- Glühwein
- Stimmzettel
- Wahlregister →
- Wahlurne → Robertalager?
- Wahlabtrennungen → Robertalager?

TOP 4: Termin Wahlparty und buchen

- 08.12. ist angefragt

TOP 5: Antworten auf Eingänge

- Timmy & Simon müssen die eingehenden Wahlvorschläge prüfen und beantworten

TOP 6: Stanni Antwort

Liebe/r Kandidat/in,

herzlichen Glückwunsch zur Kandidatur, welche wir hiermit annehmen.

Wir freuen uns dich im Wahllokal (1, 2 & 4 Dezember) und bei der Wahlparty am 08.12. zu sehen.

Wir freuen uns sehr, dass du dich aufgestellt hast und wünschen dir viel Erfolg bei der Wahl

Dein Wahlausschuss

Dear candidate,

Congratulations on your candidacy, which we hereby accept.

We look forward to seeing you at the polling station (December 1, 2, and 4) and at the election party on December 8.

We are very pleased that you have decided to participate and wish you every success in the election.

Your election committee

Wahlzeitung macht Simon

ToDos:

Folie für Vorlesungen machen

Post für Insta/Gruppen machen

Bjarne, Lina und Tizi machen Plakate

Tizi kümmert sich um die Unterlagen der letzten Jahre

Sitzungsprotokoll vom 19.11.2025

Beginn der Sitzung: 13:11

Ende der Sitzung: 13:52

Protokollant: Bjarne Wellm

Anwesenheit: Bjarne, Tizi, Timm, Simon, Thalia

Top 1: Wahlparty

Raum ist gebucht. Audi II und Vorraum

Simon und Tizi machen die Folien

Einladung per E-Mail an alle Aufgestellten und aktuellen, das Präsidium, AStA, StuPa

Sekt und O-Saft – Simon fährt einkaufen (auch mit Glühwein)

Moderation von Timm und Simon

Top 2: Belohnung für Wahlbeteiligung

Geehrt wird der zweite Platz

Belohnungen:

2. Platz:

letzer Platz:

Wir brainstormen noch nach passenden Gewinnen

Top 3: Werbung

Plakate sind designt

Wir schreiben noch eine E-Mail

Plakate werden an alle FSRe und den AStA weitergegeben

Tizi und Bjarne hängen die Plakate am Freitag um 15:30 Uhr auf

Top 4: Auszählen

Helper (die nicht aufgestellt sind) bekommen Getränke und Pizza

Es wird immer zu weit ausgezählt

Die Stimmen des FSRs, dem sie angehört haben, sollen nicht von diesen gezählt werden

Top 5: Budgetfestlegung für Listen

600€ Budget > damit bleiben 120€ pro Liste

Timm schreibt den Listen, wie viel Geld sie haben

Top 7: Verschiedenes

Simon schreibt der Bundeszentrale für Politische Bildung und fragt nach 4 Wahlkabinen

Timm teilt den Schichtplan

Tizi macht Druck beim Rechenzentrum für das Wahlregister

Bjarne fragt Joana, ob wir die Wahlurne im StuPa Büro lagern dürfen

Protokoll des Auszählungstages am 06.12.2025

Anwesend zur Wahlauszählung: Lina, Simon, Tizi, Timm (bis 15 Uhr), Bjarne, Larissa Iwan (ab 16 Uhr), Cedric Adler (ab 13 Uhr), Thalia Wetterwald

Protokoll 07.01.2025

Beginn: 14:05 Ende: 14:10

Protokoll: Bjarne Anwesend: Tizian, Simon, Lina, Bjarne, Timm

Abstimmung über den Wahlbericht in seiner vorliegenden Form: einstimmig angenommen

Abstimmung über die gesamten Ausgaben: einstimmig angenommen